

EDI- Implementation Guidelines der VOLKSWAGEN AG

**Informationsschrift für die Lieferanten der VOLKSWAGEN AG
im Belieferungsprozess für produktives Material, Originalteile, lagerhaltiges A-
Material und Sonstiges im Bereich E-Invoicing**

Dieses Dokument sowie nachrichtenspezifische EDI-Guides
finden Sie in der aktuellen Fassung im Internet unter:
[http://www.vwgroupsupply.com/one-kbp-
pub/de/kbp_public/information/electronic_data_interchange/electronic_data_interchange.html](http://www.vwgroupsupply.com/one-kbp-pub/de/kbp_public/information/electronic_data_interchange/electronic_data_interchange.html)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
. EDI BEI VOLKSWAGEN / AUDI	3
.. Überblick zum EDI-Einsatz bei VOLKSWAGEN	4
... Materialabruf	4
... Materialanlieferung	4
... EDI-Nachrichten-Implementierungsmatrix Volkswagen*	6
.. WebEDI und DISCOVERY bei Volkswagen	8
... Lieferungen über Kommissionslager (Lieferantenmaterial)	8
... JIS-Anlieferung	11
... Einbindung der Spediteure im traditionellen Belieferungsprozess	11

. EDI bei Volkswagen / Audi

Vorwort

Diese Dokumentation und weitere nachrichtenspezifische Guides beinhalten nur ergänzende Informationen zu den VDA-Empfehlungen und Odette-Standards. Daher ist die Verfügbarkeit der relevanten VDA-Empfehlungen und Odette-Beschreibungen unverzichtbare Voraussetzung bei der Implementierung von EDI-Technik und –Nachrichten.

Von unseren nicht EDI-fähigen Zulieferern erwarten wir die Nutzung und Bedienung der Web-basierten Anwendung WebEDI für konventionelle Lieferabruf sowie Lieferscheindaten.

Unter VOLKSWAGEN werden alle zum VW-Konzern gehörenden Marken und Standorte gezählt, die über die zentrale EDI-Abwicklung des Konzerns angebunden sind. Ausnahmen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung z. B. MAN, Volkswagen do Brasil und weitere. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den EDI-Support edi-support@volkswagen.de.

[Top](#)

.. Überblick zum EDI-Einsatz bei VOLKSWAGEN

Die nachfolgenden Informationen geben einen Überblick über den Stand der EDI-Implementierung bei VOLKSWAGEN. Weitere Vorschriften für den Belieferungsprozess bei Volkswagen und Audi (z. B. Allgemeine Versandvorschrift, Verpackungsanweisung) sind parallel zu beachten.

... Materialabruf

Im Standardverfahren erhalten Lieferanten einen **EDI-Lieferabruf als VDA 4984 – Global DELFOR**.

Eine CALDEL wird für die Steuerung der Direktanlieferung im Originalteil-Streckengeschäft als Ergänzung zum Lieferabruf eingesetzt.

Der **Produktionssynchrone Abruf (PAB)** wird bei VOLKSWAGEN nur in speziellen Fällen – bei auftragsbezogener Sequenzsteuerung (JiT) von Fahrzeugkomponenten – eingesetzt. Bei neuen JiT-Installationen kommt das ODETTE/EDIFACT –Subset **SYNCRO/DELJIT** als PAB und für modulspezifische Vorschau Daten zum Einsatz.

Lieferanten im Neuen Logistik-Prozess (NLK) erhalten eine **Abrufvorschau als VDA 4984 – Global DELFOR**. Sie dient zur Produktionseinplanung des Lieferanten.

Der verbindliche Abruf im NLK-Prozess erfolgt mit dem **Versandabruf (VAB)** im Format **GLOBAL DELJIT** als elektronisches Pick-up-Sheet.

... Materialanlieferung

EDI-Lieferschein- und Transportdaten erwarten wir zwingend sowohl für die traditionelle Belieferung an VOLKSWAGEN-Abladestellen als auch für Lieferungen an Kommissionslager oder Externe Dienstleister. Es wird die VDA 4987 –Global DESADV erwartet.

Bei Übertragung von EDI Lieferschein- und Transportdaten erwarten wir sendungsbegleitend **Transport- und Sendungsbelege gemäß VDA 4939. VDA 4939 ab Version 3.1 wird die Version 2 ab 2019 ersetzen.**

Die Kennzeichnung der in der VOLKSWAGEN AG angelieferten Waren an den Packstücken erfolgt mit dem **Global Transport Label, GTL, nach VDA 4994**.

Im JiS-Standardprozess bei VOLKSWAGEN wird ein **Tagessammellieferschein (TSL) im Format 4913** oder EDIFACT-**RECADEV** erstellt. Der TSL wird immer von VOLKSWAGEN an den Lieferanten übertragen. Es gibt jedoch Ausnahmen, wie z. B. Lamborghini und Porsche Osnabrück. Hier wird auch für JiS-Anlieferungen eine Lieferscheinnachricht im Format VDA 4987 erwartet.

In den Informationsverbund sind unsere Gebietsspediteure einbezogen. Die Spediteure erhalten vom Lieferanten eine Kopie der ASN an VOLKSWAGEN.

Der Gebietsspediteur sendet an Volkswagen je Frachtrager **Anlieferdaten im Format VDA 4921** mit Angabe aller Sendungen / Lieferscheine. Die Anlieferungsdaten nach VDA 4921 von unseren Spediteuren nutzen wir zur vereinfachten Eingangserfassung der kompletten Ladung eines Frachtragers.

Für die Bestandsführung und Bewegungsmeldung unserer **Packmittel (Ladungsträger)** setzen wir die **VDA 4927** ein. Wir erwarten, dass die von uns gesendeten Nachrichten beim Lieferanten empfangen und ausgedruckt werden können. Die Lieferanten erhalten von uns monatlich den Kontovollauszug mit Bewegungsmeldungen.

Alle Behalterinformationen können (alternativ) in der LISON-Web-Anwendung unseres Packmittel-Managements abgerufen werden. Die Packmittelanforderung (Leergut) kann nur über die **WEB-Anwendung** erfolgen. Packmittel-Korrekturmeldungen sind ebenfalls nur über die WEB-Applikation möglich.

... **EDI-Nachrichten-Implementierungsmatrix Volkswagen***

Prozess/Nachricht	VDA (alte Struktur)	EDIFACT/ODETTE Subset	VDA – Global Messages
Lieferabrufe Feinabruf Vorschaudaten JIS			VDA 4984 – Global DELFOR
Versandabruf NLK VAB	–	GLOBAL DEJIT JAI EDIFACT D.04B; 2006	VDA 4985 – Global DELJIT
Direktabruf OT für Direktbelieferung im OT- Streckengeschäft	–	DELJIT CALDEL V1R0 DELJIT D96 A	
JiT-Abrufdaten Produktionssynchroner Abruf, Vorschaudaten PAB, REF, SEV	–	DELJIT D96A SYNCRO V3R1	VDA 4986
Lieferschein- und Transportdaten, ASN			VDA 4987
Perlenketten-Monitoring (PK-Monitoring)	–	DESADV 98 A	
Kommissionslager- u. JiS- Abwicklung: Tagessammel- lieferschein (TSL)	VDA 4913/2	RECADV D97A	
Lagerinformationen VW/AudiEDL/Komm.-Lager – VW/Audi – Lieferant	MAT VDA 4913/2		
Transport- und Sendungsbeleg TSB	VDA 4939, ab Version 3.1		
Gutschriften und Handelsrechnungen		-	VDA 4938 – Global INVOIC
Transport Label			VDA 4994 Global Transport Label
Packmitteldaten	VDA 4927		
Vollgut Transport-Auftrag			VDA 4933 T1
Transport-Auftragsbestätigung			VDA 4933 T3
Transport-Status			VDA 4945

Leergut Transport-Auftrag			VDA 4933 T2
Auftragsbestätigung			VDA 4943 T2
Transport-Status			VDA 4945
Quittierungen und Fehlermeldungen			VDA 4937 E-Mail

**Nicht alle Nachrichten in der Tabelle sind bereits produktiv im Einsatz. Sofern sie dort jedoch aufgeführt sind, ist mit ihrem Einsatz kurzfristig verbindlich auszugehen.*

.. WebEDI und DISCOVERY bei Volkswagen

Mit der Anwendung WebEDI werden nicht-EDI-fähigen Zulieferern Lieferabrufe zur Verfügung gestellt. Ebenso können über WebEDI Lieferscheindaten erzeugt und die entsprechenden Sendungspapiere und Transport-Label generiert werden

Mit der Anwendung DISCOVERY können Transport-Aufträge nach VDA 4933 ff für Voll- und Leergut erstellt werden.

... Lieferungen über Kommissionsläger (Lieferantenmaterial)

Die Anlieferkonzepte von VOLKSWAGEN beinhalten als eine Variante die Einschaltung von Kommissionslägern bzw. EDLs (Externe Dienstleister). Kommissionsläger sind Lager vor oder in den VW-Werken, die von Lieferanten disponiert und mit Lieferantenmaterial beschickt, aber operativ von VW gesteuert werden. Die Ware bleibt bis zur Ausgabe an den Einbauort im Eigentum des Lieferanten. Die Abrechnung und Umbuchung des Lieferantenmaterials in VW-Eigentum erfolgt zum Abrechnungszeitpunkt 0 Uhr für den abgelaufenen Tag. Die logistische Vereinnahmung der Ware (ohne Eigentumsübergang!) durch Volkswagen erfolgt nach den gleichen Wareneingangsverfahren wie bei einer normalen Lieferung in ein VW-Lager.

Die Besonderheit dieser Abwicklung besteht darin, dass nicht die Lieferungen und Lieferscheinnummern des Lieferanten an das Kommissionslager Basis für die Leistungsabnahme durch VOLKSWAGEN sind, sondern die vom Kommissionslager festgelegten Lieferscheinnummern.

Der Prozess erfordert eine enge Informationsabstimmung mit dem Lieferanten. Die Informationsbasis für das Materialavis vom Lieferanten an das Kommissionslager ist die Lieferschein-DFÜ. Im EDI-gestützten Prozess "Kommissionslager" sendet der Lieferant Lieferschein- und Transportdaten an Volkswagen. Die EDI-gestützten Rückinformationen von Volkswagen an den Lieferanten nach VDA 4913-2/3 über Zugänge, Abgänge und Bestände sind vom Lieferanten zu verarbeiten, um Läger, Belieferungen und die Bezahlung kontrollieren zu können.

Die Auslagerung aus dem Kommissionslager wird mit einer internen Nachricht veranlasst.

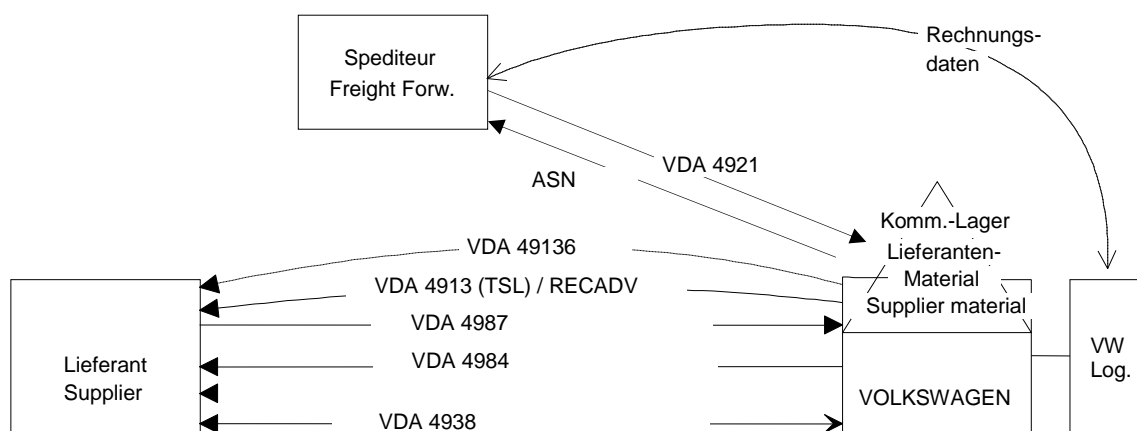


Abb. 7: EDI bei Lieferungen über Kommissionslager (Lieferantenmaterial)

Die Rückinformationen von Volkswagen an den Lieferanten nach VDA 4913-2/3 über Abgangsmeldungen (VA 36), Eingangsbestätigungen (VA 30) und Bestandsmeldungen (VA

35) werden in Absprache mit dem Lieferanten täglich am Folgetag morgens oder wöchentlich am Montag Morgen übertragen. Abgangsmeldung, Eingangsbestätigung und Bestandsmeldung werden in einer Datei zusammengefasst, wobei der Lieferant in Absprache mit Volkswagen einzelne Vorgangsarten auswählen kann.

Folgende Rückmeldungen von Volkswagen an den Lieferanten über Kommissionslagerdaten sind im Einsatz. Eine Umstellung auf neue EDIFACT-Formate, wie z.B. die VDA 4987, ist noch nicht konkret geplant.

- Abgangsmeldung an Volkswagen: VDA 4913 - Vorgangsart (VA) 36
Die Abgangsmeldung wird täglich nach Umbuchung (Eigentumsübertragung) des am Vortag an Volkswagen gelieferten Materials von VW an den Lieferanten übertragen.
- Eingangsbestätigung: VDA 4913 - VA 30
Die Eingangsmeldung wird am Folgetag der Anlieferung (Warenannahme) an das Kommissionslager von Volkswagen an den Lieferanten übertragen.
- Bestandsmeldung: VDA 4913 - VA 35
Die Bestandsmeldung über das Lieferantenmaterial wird gleichzeitig mit der Übertragung von Lagerabgangs- oder -eingangsdaten gesendet.

Bei der Warenübergabe vom Kommissionslager an Volkswagen wird eine neue Lieferscheinnummer vergeben, die dann Basis für alle nachfolgenden Informationen, einschließlich Gutschrift oder Rechnung, ist. Zusätzlich übertragen wir die ursprünglich vom Lieferanten vergebenen Lieferschein-Nummern (Alt) in der Abgangsmeldung, bei VDA 4913: Satzart 714, Feld 22.

Um Überschneidungen der Lieferschein-Nummernkreise Neu und Alt zu verhindern, ist von jedem Lieferanten, der ein Kommissionlager beliefert, für die Abwicklung "VW-Kommissionslager" ein werksübergreifender Lieferschein-Nummernkreis (Neu) zu reservieren und dem zuständigen Ansprechpartner für das Kommissionslager mitzuteilen. Die Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer in der Abgangsmeldung ist ein VW-interner Steuerungsbegriff. Unter der SLB-Nummer werden die Lieferscheine des Tages zusammengefasst. Beide Nummernkreise werden lieferantenbezogen bei Volkswagen verwaltet.

Die für das Anlieferkonzept „Belieferung an VW-Abladestellen“ getroffenen Festlegungen für die EDI-Übertragung der Lieferschein- und Transportdaten, dem Transport- und Sendungsbeleg VDA 4939 und den Warenanhänger GTL gelten bei der Lieferung an Kommissionslager in vollem Umfang.

.... Lieferungen über externe Lieferantenlager (Externe Dienstleister)

EDLs sind logistische Dienstleister in unmittelbarer Nähe der VW-Werke, die für VOLKSWAGEN Lageraufgaben wahrnehmen und anforderungsgerecht Montagebereiche beliefern. Der Materialzugang in die Fertigung wird durch Lagerabrufe (z. Zt. im internen INEAS-Format) an den EDL gesteuert. Dadurch wird es möglich, die Fertigung in kleineren Partien zu beliefern als es direkt vom Lieferanten aus zweckmäßig wäre.

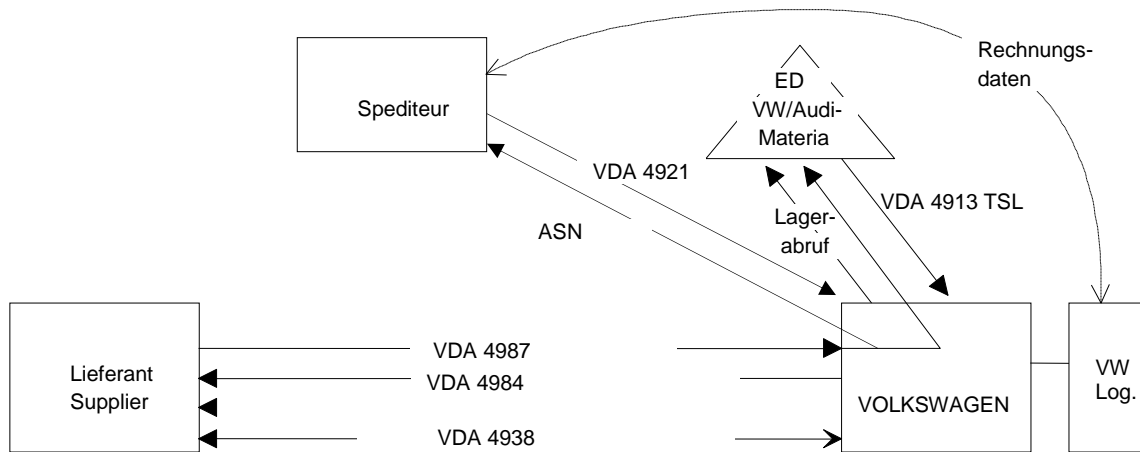


Abb. 8: EDI bei Lieferungen über EDL, Material im Eigentum von VW (z. B. an ELZ, Werk XC)

Die EDL-Abwicklung mit dem Material in Eigentum des Lieferanten entspricht im Prinzip der Abwicklung beim Kommissionslager. Der wesentliche Unterschied zum Kommissionslager besteht darin, dass das EDL-Lager und die das Lager unterstützende Informationssysteme durch Dritte, nämlich den EDL, betrieben werden.

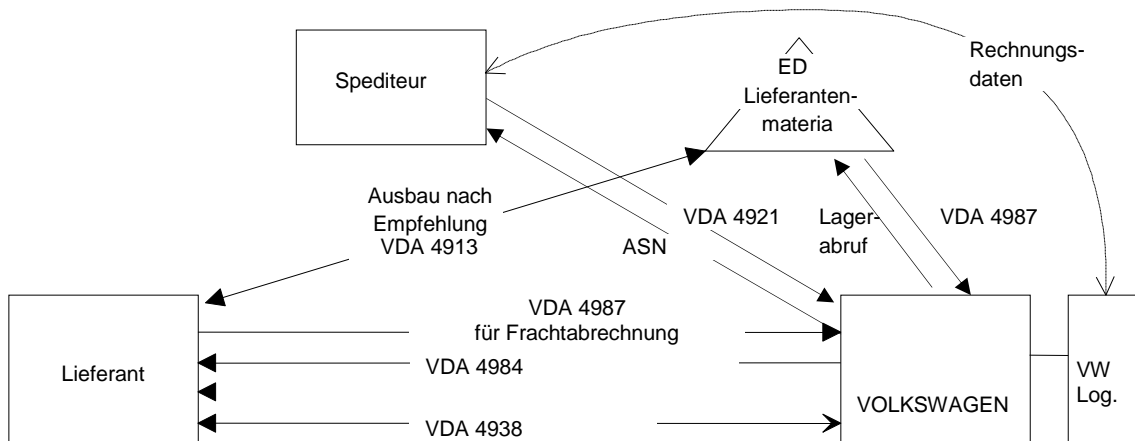


Abb. 9: EDI bei Lieferungen über EDL (Material im Lieferanteneigentum)

Im EDI-gestützten Prozess sendet der Lieferant je nach Vereinbarung mit dem EDL EDI-Lieferschein- und Transportdaten an Volkswagen oder direkt an den EDL und erhält vom EDL Rückmeldungen für Eingangsbestätigungen, Bestands- und Abgangsinformationen. Wichtig ist, dass der Lieferant vom EDL zusammen mit den Informationen über die Lieferungen an VOLKSWAGEN die vom EDL vergebenen Lieferscheinnummern genannt bekommt, da diese Basis für die Gutschrift oder Rechnung sind. Für Rückinformationen vom EDL zum Lieferanten wird i.a. ebenfalls das Format der VDA 4913-2/3 verwendet. Alternativ werden die Rückinformationen als Fax gesendet. Die Lieferung vom EDL an die VOLKSWAGEN-Warenannahme wird durch eine VDA 4913-2/3 vom EDL an VW avisiert.

Die EDI-Lieferschein- und Transportdaten vom Lieferanten wird an den EDL direkt oder an Volkswagen gesendet, wenn der EDL die Weiterleitung bei der zuständigen Werklogistik oder beim Systemverantwortlichen beantragt hat. Gehören zum Sendungsumfang eines Lieferanten sowohl Lieferumfänge an eine VOLKSWAGEN-Abladestelle als auch Lieferantenmaterial-Umfänge für einen EDL, können beide Umfänge in einer DFÜ-Datei an VOLKSWAGEN übertragen werden. VOLKSWAGEN leiten die infrage kommenden Umfänge

an den EDL weiter. Diese Möglichkeit vereinfacht sowohl die Versandabwicklung beim Lieferanten als auch die Wareneingangserfassung beim EDL.

Nachfolgende Regeln zur Weiterleitung der Lieferschein und Transportdaten sind zu beachten:

- An den EDL werden nur die Lieferscheindaten (Satzarten / Segmente) weitergereicht, die einer EDL-Abladestelle zugeordnet werden können.
- Die den EDL betreffenden Datensätze / Segmente werden unverändert an den EDL weitergereicht.
- Die Satzarten 711 und 719 werden vom Lieferanten mit den unveränderten, gesendeten Versionsnummern von Volkswagen an den EDL übertragen.
- Als Datenübertragungsnummer Alt/Neu von Volkswagen an den EDL wird die Übertragungsnummer aus der Lieferanten-DFÜ übernommen.
- Die Übertragungsdatei von VW an den EDL hat den Dateinamen „DFR.R11sid.FR2300A“, wobei 'sid' für die Station-Id des EDL steht.
- Die Weiterleitung an den EDL erfolgt unmittelbar nach Erhalt der Lieferanten-DFÜ.

Die für das Anlieferkonzept „Belieferung an VW-Abladestellen“ getroffenen Festlegungen für den TSB VDA 4939 und den Warenanhänger GTL gelten auch bei der Lieferung an EDLs.

... **JIS-Anlieferung**

Die JIS-Anlieferung wird bei VOLKSWAGEN nur in speziellen Fällen - bei auftragsbezogener Sequenzsteuerung von Komponenten - praktiziert. JIS-Beziehungen werden nach dem Abwicklungskonzept „Kaufteile-Abwicklung bei JIS-Anlieferung“ installiert. Die JIS-Abwicklung ist mit den eingesetzten EDI-Verfahren und Nachrichtentypen in der Dokumentation „Kaufteile-Abwicklung bei JiT-Anlieferung von einfachen und variantenreichen JiT-ZSBs“ beschrieben.

... **Einbindung der Spediteure im traditionellen Belieferungsprozess**

Bei der Transportbeauftragung geht die Aufforderung zum Transport vom Lieferanten aus, indem er dem Spediteur den Transport am Vortag avisiert. VDA 4933 ergänzen

Vom Spediteur erwartet VOLKSWAGEN die Transport- und **Anlieferungsdaten als VDA 4921** (Anlieferungsdaten Spediteur an Kunde) je Anliefertransport. Die Anlieferungsdaten mit Angabe aller Lieferscheine eines Frachträgers werden maschinell unterstützt vom Spediteur aus den Lieferschein- und Transportdaten des Lieferanten erzeugt und durch Transportdaten des Spediteurs ergänzt. Die Anlieferdaten werden u.a. in Verbindung mit Lieferschein- und Transportdaten direkt für die maschinelle Transportbewertung (Abrechnung) verwendet.

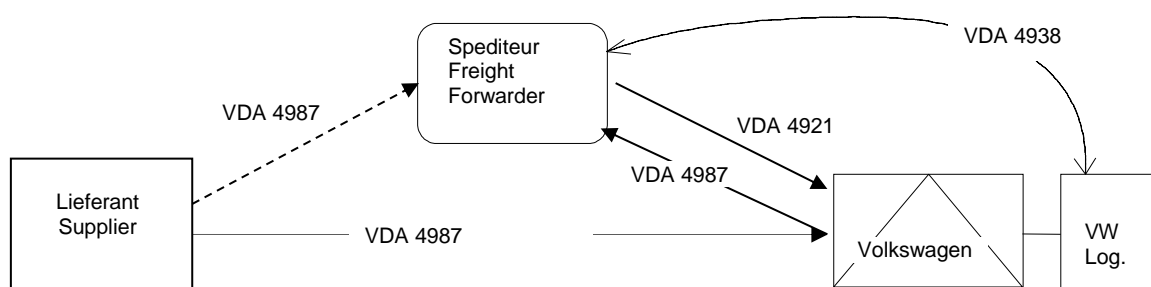


Abb.10: EDI unter Einbeziehung der Spediteure (z. B. an Werk 11)

